

Krankenhaus BWL II

Lehrbeauftragter: Dipl.-Oec Gerrit Buchenau



Krankenhaus BWL II

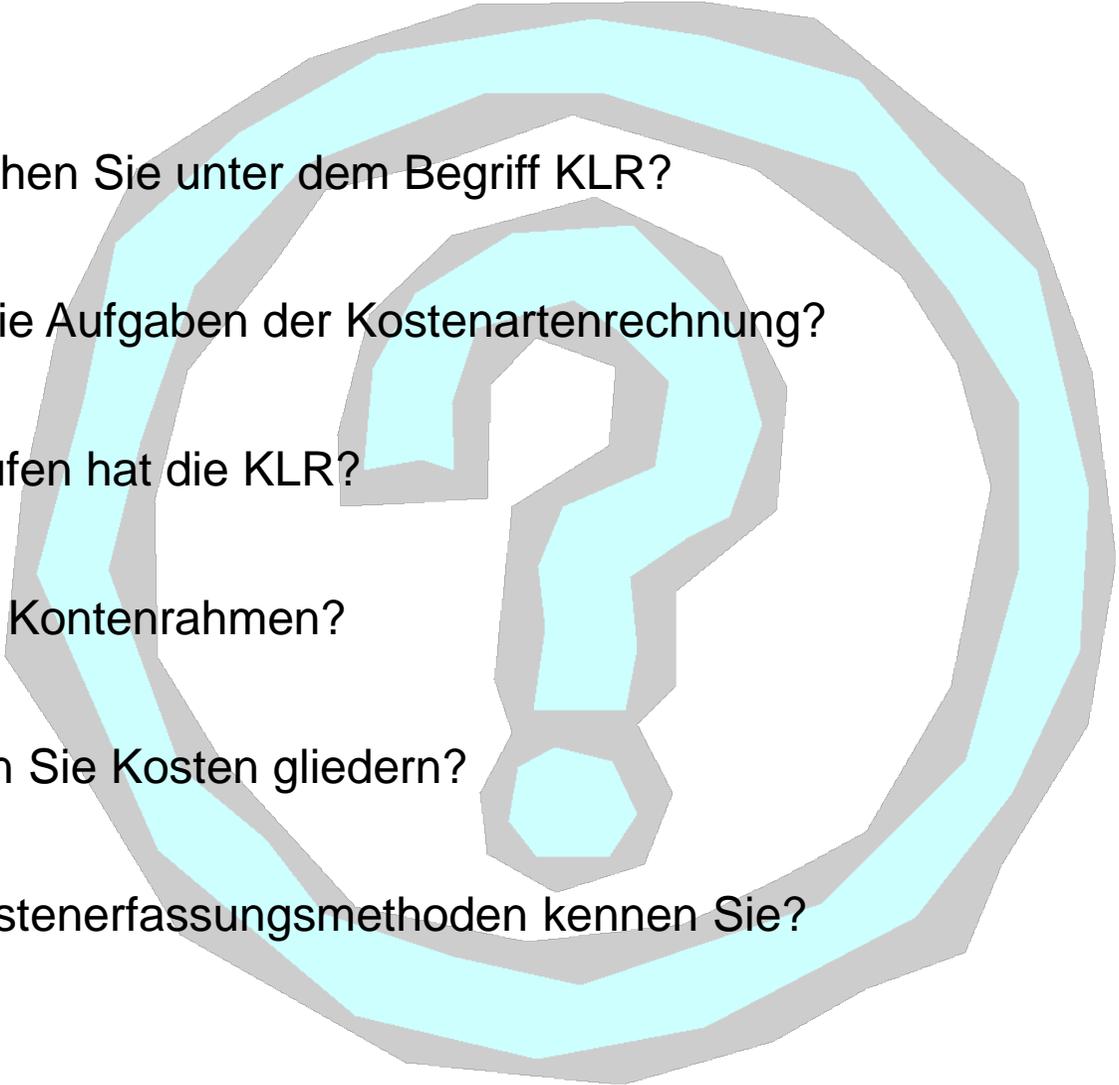
1. Tag

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| ▪ Erwartungen der Teilnehmer | 09:00 – 09:10 |
| ▪ Rückblick auf die Inhalte der Lehrveranstaltung Krankenhaus BWL I | 09:10 – 10:25 |
| ▪ Evaluation „Kundenzufriedenheit“ Krankenhaus BWL I | 10:25 – 10:45 |
| ▪ Ausblick auf die Lehrveranstaltung Krankenhaus BWL II | 11:00 – 11:15 |
|
 | |
| ▪ Kosten- und Leistungsrechnung | 11:15 – 11:45 |
| ▪ Teilgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung | 11:15 – 11:20 |
| ▪ Aufbau der Kostenrechnung | 11:20 – 11:45 |
|
 | |
| ▪ Kostenartenrechnung | 11:45 – 16:00 |
| ▪ Aufgaben der Kostenartenrechnung | 11:45 – 11:55 |
| ▪ Gliederungskriterien | 11:55 – 12:30 |
| ▪ Exkurs: Kontenrahmen | 12:30 – 13:00 |
| ▪ Mittagspause | 13:00 – 13:45 |
| ▪ Verfahren der Kostenerfassung | 13:45 – 14:05 |
| ▪ Erfassung einzelner Kostenarten | 14:05 – 16:00 |

Lernziele

- **Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung** und der Kontenrahmen sind den Teilnehmern bekannt.
- Grundkenntnisse über den **Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung** sind vorhanden.
- Die **Erfassung verschiedener Kostenarten** kann durchgeführt werden.
- **Gliederungskriterien innerhalb der Kostenartenrechnung** können von den Teilnehmern verwendet werden.

Fragen

- 
- Was verstehen Sie unter dem Begriff KLR?
 - Was sind die Aufgaben der Kostenartenrechnung?
 - Welche Stufen hat die KLR?
 - Was ist ein Kontenrahmen?
 - Wie würden Sie Kosten gliedern?
 - Welche Kostenerfassungsmethoden kennen Sie?

Krankenhaus BWL II

2. Tag

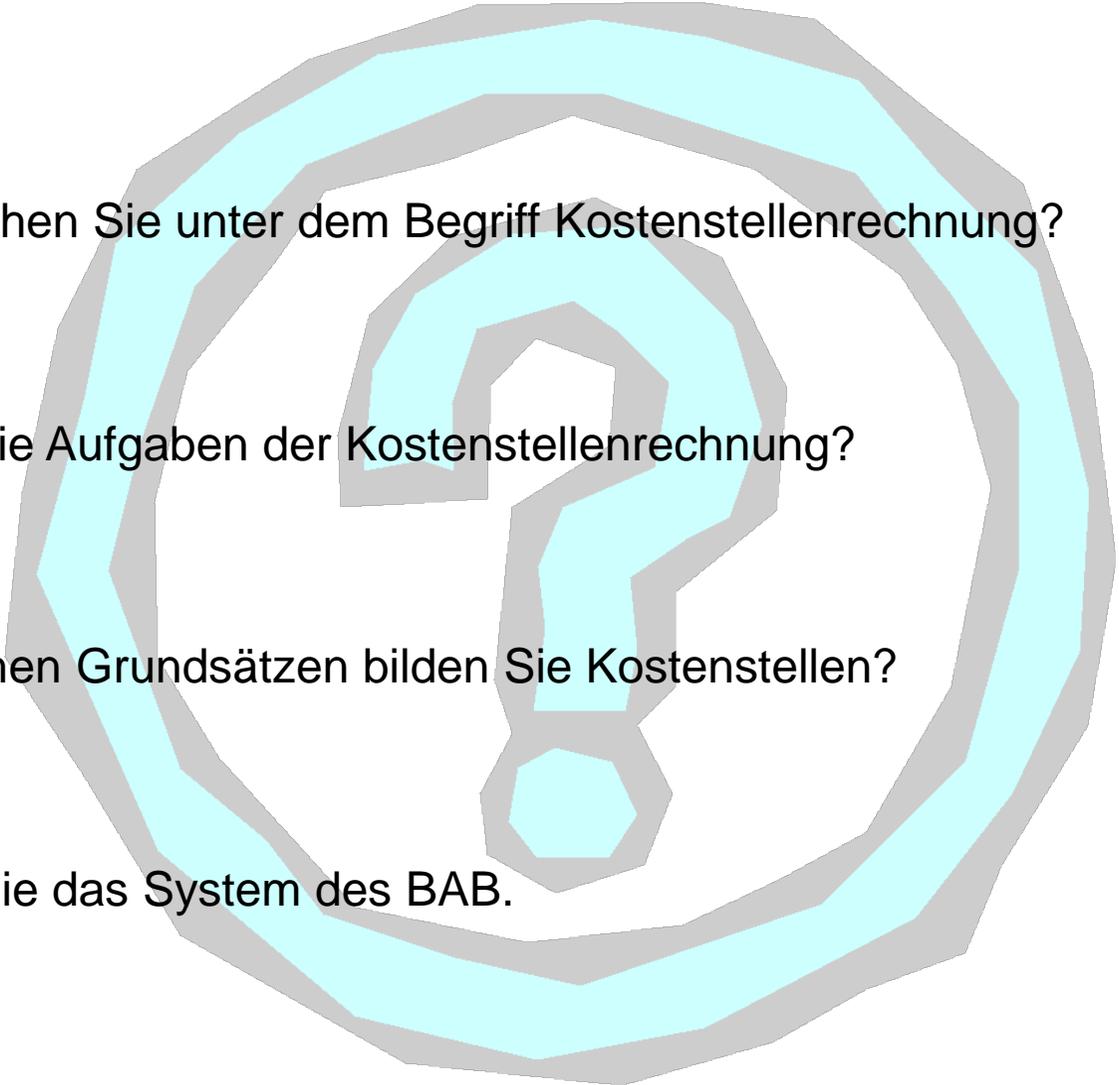
- | | |
|------------------------------------------------------------------|---------------|
| ▪ Review | 09:00 – 09:20 |
| ▪ Vorstellung der Tagsablaufs | 09:20 – 09:30 |
|
 | |
| ▪ Kostenstellenrechnung | 09:30 – 16:00 |
| ▪ Aufgaben der Kostenstellenrechnung | 09:30 – 09:45 |
| ▪ Grundsätze der Kostenstellenbildung | 09:45 – 10:00 |
| ▪ Kriterien zur Kostenstellengliederung | 10:00 – 10:30 |
| ▪ Kostenstellenrahmen nach der Krankenhausbuchführungsverordnung | 10:30 – 12:00 |
| ▪ Das System des Betriebsabrechnungsbogens | 12:00 – 13:00 |
| ▪ Mittagspause | 13:00 – 13:45 |
| ▪ Das System des Betriebsabrechnungsbogens | 13:45 – 16:00 |

Lernziele



- Die **Aufgaben der Kostenstellenrechnung** sind den Teilnehmern bekannt.
- **Grundsätze der Kostenstellenbildung** können in der Praxis angewandt werden.
- **Kriterien zur Kostenstellengliederung** wurden erläutert.
- Der **Kostenstellenrahmen nach der Krankenhausbuchführungsverordnung** ist den Teilnehmern bekannt.
- Kenntnisse über den **Betriebsabrechnungsbogen** liegen vor.

Fragen

- 
- Was verstehen Sie unter dem Begriff Kostenstellenrechnung?
 - Was sind die Aufgaben der Kostenstellenrechnung?
 - Nach welchen Grundsätzen bilden Sie Kostenstellen?
 - Erläutern Sie das System des BAB.

Krankenhaus BWL II

3. Tag

- Review 09:00 – 09:20
- Vorstellung der Tagsablaufs 09:20 – 09:30

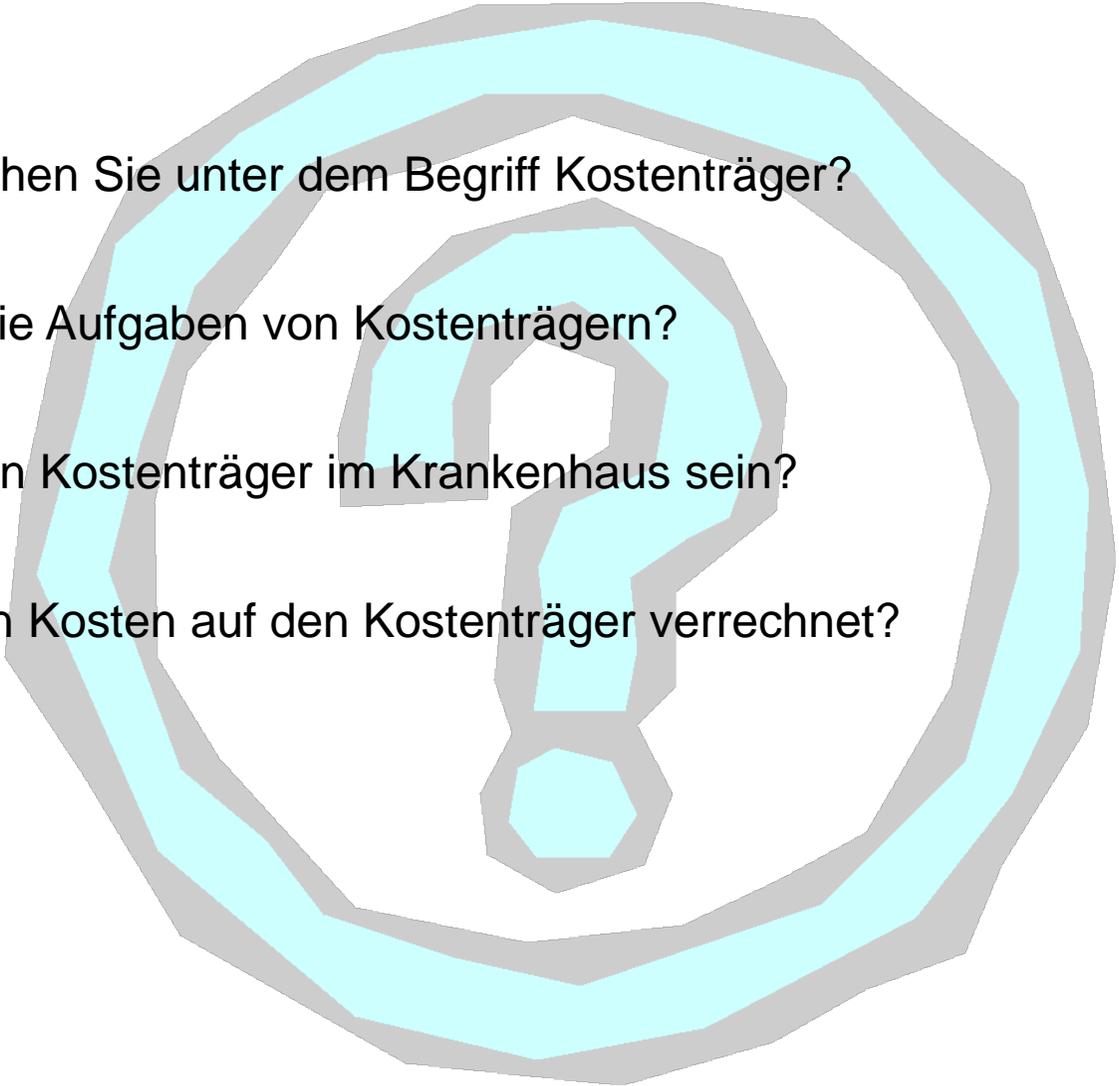
- **Kostenträgerrechnung** 09:30 – 16:00
 - Kostenträgerzeitrechnung 09:30 – 10:30
 - Kostenträgerstückrechnung/Kalkulation 10:30 – 13:00
 - Mittagspause 13:00 – 13:45
 - Kostenträger im Krankenhaus 13:45 – 16:00

Lernziele



- Kenntnis über die **Festlegung von Kostenträgern** liegen bei den Teilnehmern vor.
- Prinzipien der **Verrechnung von Kostenträgern** sind den Teilnehmern bekannt.
- Die Durchführung von **Kalkulationen** kann in der Praxis angewandt werden.
- Kenntnisse über **Kostenträger im Krankenhaus** sind vorhanden.

Fragen

- 
- Was verstehen Sie unter dem Begriff Kostenträger?
 - Was sind die Aufgaben von Kostenträgern?
 - Was können Kostenträger im Krankenhaus sein?
 - Wie werden Kosten auf den Kostenträger verrechnet?

Krankenhaus BWL II

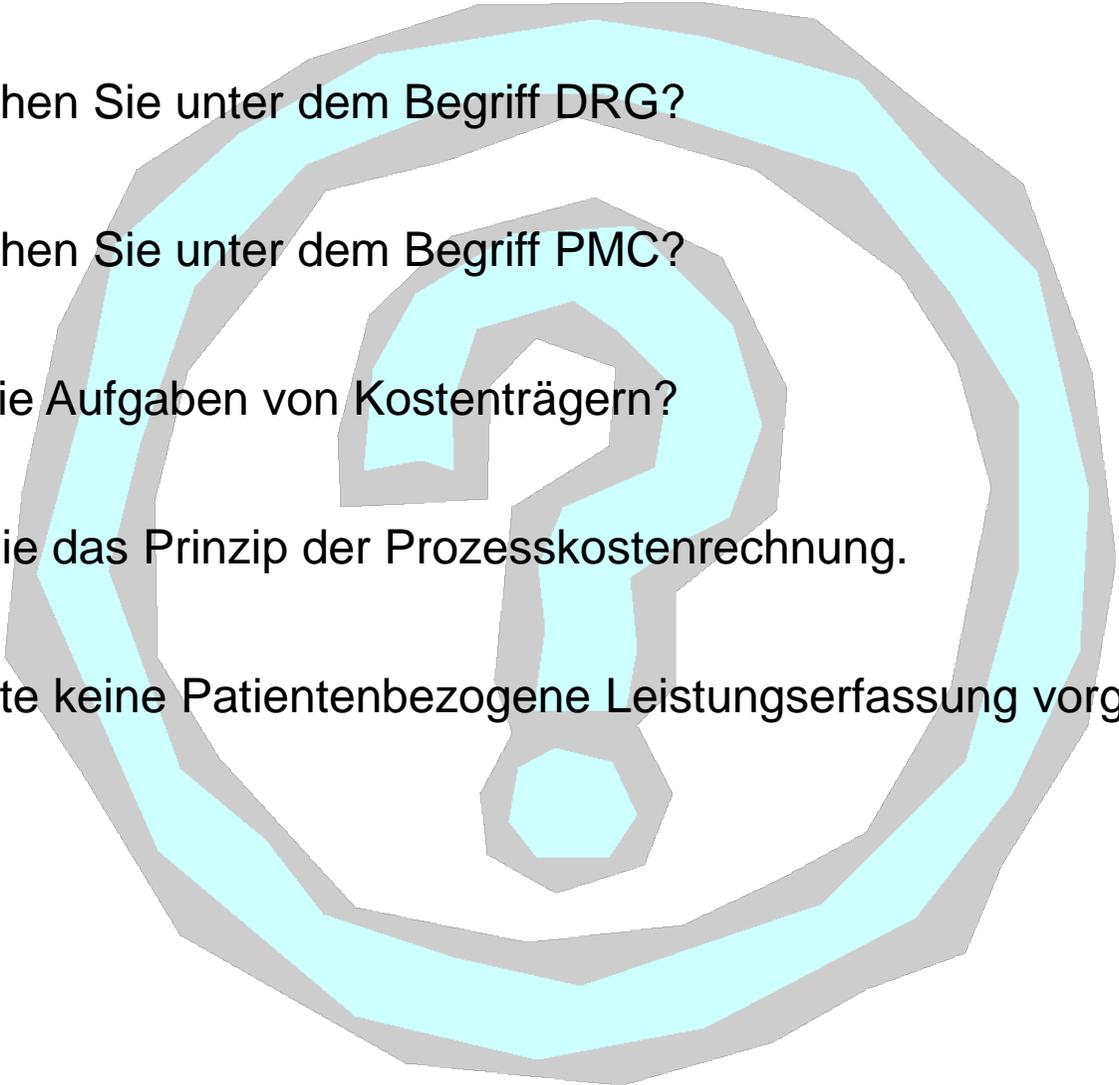
4. Tag

- | | |
|----------------------------------------|---------------|
| ▪ Review | 09:00 – 09:20 |
| ▪ Vorstellung der Tagsablaufs | 09:20 – 09:30 |
|
 | |
| ▪ Kostenträgerrechnung | 09:30 – 11:45 |
| ▪ Kostenträger im Krankenhaus | 09:30 – 11:00 |
| • ICD-Schlüssel | |
| • Diagnosis Related Groups (DRG) | |
| • Patient Management Categories (PMC) | |
| ▪ Patientenbezogene Leistungserfassung | 11:00 – 11:45 |
|
 | |
| ▪ Ausgewählte Kostenrechnungsverfahren | 11:45 – 13:00 |
| ▪ Prozesskostenrechnung | 11:45 – 12:30 |
| ▪ Target Costing (Zielkostenrechnung) | 12:30 – 13:00 |
|
 | |
| ▪ Mittagspause | 13:00 – 13:45 |
|
 | |
| ▪ DRG | 13:45 – 16:00 |

Lernziele

- **Spezielle Kostenträger im Krankenhaus** sind den Teilnehmern bekannt.
- Kenntnisse über eine **patientenbezogene Leistungserfassung** wurden den Teilnehmern vermittelt.
- **Grundkenntnisse der Prozesskostenrechnung** und des Target costing liegen vor.
- Eine Wiederholung und Vertiefung der DRG – Kenntnisse wurde durchgeführt.

Fragen

- 
- Was verstehen Sie unter dem Begriff DRG?
 - Was verstehen Sie unter dem Begriff PMC?
 - Was sind die Aufgaben von Kostenträgern?
 - Erläutern Sie das Prinzip der Prozesskostenrechnung.
 - Warum sollte keine Patientenbezogene Leistungserfassung vorgenommen werden?

5. Tag

- Review 09:00 – 09:20
- Vorstellung der Tagsablaufs 09:20 – 09:30

- **Typisierung von Daten** 09:30 – 12:15
 - Beispielhafte Vorgehensweise bei der Typisierung von Daten 10:45 – 12:15

- **Ermittlungsmodelle** 12:15 – 13:00

- Mittagspause 13:00 – 13:45

- **Ausgewählte Zeitungsartikel** 13:45 – 16:00

Lernziele



- Grundbegriffe der **Typisierung von Daten** liegen bei den Teilnehmern vor.
- Kenntnis verschiedener **Ermittlungsmodelle** sind vorhanden.
- Die **Anwendung der erworbenen Kenntnisse** kann in der Praxis durchgeführt werden.

Fragen

- Wie werden Daten typisiert?
- Vergleichen Sie die vorgestellten Ermittlungsmodelle.

